

Top Ten Wörter, die man in Anime hört:

Romaji/deutsche Aussprache	Kanji/Hiragana	Bedeutung
1. baka	ばか 馬鹿	Idiot
2. chigau / tschigau	ちがう 違う	stimmt nicht
3. chotto/tschotto matte	ちよつと ^ま 待って	warte kurz
4. daijoubu/daidschoobu	だいじょうぶ 大丈夫	alles ok
5. doko	どこ 何処	wo
6. hentai	へんたい 変態	Perversling
7. kami	かみ 神	Gott
8. naruhodo	なるほど	ah ok, verstehe
9. ningen	にんげん 人間	Mensch (Gegenteil v. Dämon)
10. yume	ゆめ 夢	Traum



Schüler Tom

Wie viele Wörter hast du schon gekannt? Wetten, du kennst noch mehr? In der Tabelle mit den Wörtern werden dir die Bezeichnungen **Romaji, Kanji und Hiragana** aufgefallen sein - hier gleich eine kurze Erklärung zu jedem dieser Wörter:

Was sind Romaji ローマ字? (Aussprache Romadschi)

Damit wird die japanische Aussprache in unserer Schrift dargestellt. Roma = Römisch, ji = Schriftzeichen -> römische Schriftzeichen. Wird z.B. auf Orts-Schildern verwendet.

Was sind Kanji 漢字 (Aussprache Kan-dschi)?

Kanji kommen ursprünglich aus China (Kan = altes Wort für China). Sie werden für die Wortteile verwendet, die die Bedeutung in sich tragen, z.B. für den Verbstamm (das „geh“ von „gehen“). Sie bestehen meist aus mehreren Teilen (Radikal). Ein durchschnittl. gebildeter Japaner kann ca. 6000 Kanji. Herausforderung: meist gibt es mehrere Lesungen. Lerne **nicht** einzelne Kanji mit allen Lesungen, sondern ganze Wörter. Nicht: 行 [i(ku), okona(u), kou, gyo], sondern ginkou e i kimasu 銀行へ行きます: zur Bank (Kanji für Silber + gehen) gehen. e: Partikel für den Ort, wo man hingeht. Ein Subjekt (wer/was) ist nicht nötig, wenn klar ist, wer gemeint ist.



Schülerin Maya

Was sind Hiragana ひらがな?

Hiragana ist der Name einer der zwei japanischen Silbenschriften, die neben den Kanji verwendet werden. Sie sind einfacher zum Schreiben als Kanji und haben selbst keine Bedeutung.

Entstanden sind sie durch eine Vereinfachung der Kanji. Hiragana werden für folgende Dinge verwendet:

- Verb-Endungen (das „en“ von „gehen“)
- Partikel: stehen **hinter** einem Wort und zeigen dessen Funktion in einem Satz an, z.B. Subjekt/Objekt (wer, wen, wessen...). Das Wort selbst muss **nicht** wie im Deutschen geändert werden:

das Buch des Lehrers; auf Japanisch: ^{sensei no hon}先生の本 (sensei = Lehrer, no = Partikel für den Genitiv/2. Fall – wessen, hon = Buch)

- für Wörter/Wortteile, die nicht in Kanji geschrieben werden

Wofür brauche ich dann Katakana カタカナ?

Diese Silbenschrift wird für ausländische Wörter/Namen und Geräusche verwendet. Beispiel: terebi (TV). Wie Hiragana haben die eckigen Katakana keine eigene Bedeutung. Entstanden sind sie als Teile von Kanji.

Die **Aussprache** ist nicht so schwierig. Nur das japanische „r“ ist Übungssache. Es ist kein Rachen-r, es wird im vorderen Bereich vom Mund so gebildet, als wolltest du ein „d“ sagen (dabei stupst die Zunge nämlich ganz kurz am Gaumen an). Für den Anfang genügt auch ein „L“, das ist besser als ein „rrr“. „u“ ist eine Mischung aus „u“ und „ü“.

Am besten ist, du fängst beim Lernen mit Hiragana an, denn jedes gute und weiterführende Lehrbuch setzt voraus, dass du Hiragana und Katakana kannst. Und auch vor Ort in Japan hilft es ungemein, lesen zu können. Kanji sind natürlich ein langfristiges Lernprojekt, aber auch Japaner lernen diese nicht über Nacht. Sie haben 9 Jahre lang Zeit, sich 2136 Kanji des täglichen Gebrauchs (Joyo-Kanji) zu merken.

Lerne jetzt gleich die ersten 5 Hiragana Silben, es sind alles Selbstlaute (die Reihenfolge ist etwas anders als bei uns). Die Strichfolge, wie du jedes Zeichen schreibst, funktioniert so: schreib nach der Reihe, 1, 2, 3, und fange mit dem Strich auf der Seite an, wo die Zahl steht.

Grundsätzlich gilt: Von links nach rechts und von oben nach unten. Horizontale Striche von links nach rechts, vertikale Linien von oben nach unten, auch wenn sie etwas schräg sind. Die Varianten links unter dem nummerierten Beispiel stehen für verschiedene Schriftarten, die ein bisschen anders aussehen – wie bei uns sind Schreibschrift und Druckschrift unterschiedlich. **Vermeide von Anfang an Romaji!**

Male die Vorlagen nach und versuche es in den leeren Kästchen selbst. Es muss nicht perfekt sein, halte dich an die Proportionen. Jedes Zeichen soll in ein Kästchen passen.

a

あ あ あ

あ あ
あ あ

i

い い い

い い
い い

u

う う う

う う
う う

e

え え え

え え
え え

o

お お お

お お
お お

Mit diesen Silben kannst du dann schon z.B. folgende Wörter schreiben – es ist besser, gleich ganze Wörter statt nur Silben zu üben:

あい Liebe, いいえ nein, うえ oben (Kanji: 上) あおい blau, いえ Haus (Kanji: 家) 豚 = Schweine-Radikal

So geht es Schritt für Schritt zu Anime im Original - ohne Untertitel!
Egal, was dein Ziel ist, ganbatte kudasai (gib dein Bestes, viel Glück).

Katakana	a	i	u	e	o
Vokale	ア a	イ i	ウ u	エ e	オ o
k	カ ka	キ ki	ク ku	ケ ke	コ ko
s	サ sa	シ shi	ス su	セ se	ソ so
t	タ ta	チ chi	ツ tsu	テ te	ト to
n	ナ na	ニ ni	ヌ nu	ネ ne	ノ no
h	ハ ha	ヒ hi	フ fu	ヘ he	ホ ho
m	マ ma	ミ mi	ム mu	メ me	モ mo
y	ヤ ya	・	ユ yu	・	ヨ yo
r	ラ ra	リ ri	ル ru	レ re	ロ ro
w	ワ wa	・	・	・	ヲ wo
n	ン n	・	・	・	・

Dein Name auf Japanisch:

Dabei geht es darum, wie dein Name ausgesprochen wird, nicht wie man ihn schreibt. (Mayr, Meyer, Mair werden alle gleich geschrieben マイヤー).
Nimm die Katakana-Silben, die am besten die Aussprache wiedergeben.

Manuela Ito-Loidl

die crazy Japanischlehrerin, die Japan genau so liebt wie du und dir genau **DIE Erklärung** gibt, die dich beim Japanischlernen **wirklich weiterbringt**.

Auch online



www.japanischlernen.at

Folge uns auf   

„Japanischschule Nihongo Gakuen“